

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 15.02.2017

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause: 11:10 – 11:25 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Aichinger

Herr Dr. Aubke

Vorsitzender

Frau Dehmel

Herr Donath

Herr Heine

Frau Huber

Frau Koch

Frau Schmidt

Bis 12:00 Uhr

Herr Scholten

Herr Dr. Tiemann

Frau Uffmann

Herr Voß

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Drake

Herr Kohlmeier

Herr Link

Frau Sielemann

Herr Wilker

Beratende Mitglieder

Frau Brinkmann

BfB-Fraktion

Herr Dr. Friedrich

AG Wohlfahrtsverbände

Herr Hölscher

Fraktion Die Linke

Frau Meister

Alten- und Pflegeheime

Herr Menge

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Yilmazer

Integrationsrat

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Gebhardt

AG Wohlfahrtsverbände

Frau Hissbach

Alten- und Pflegeheime

Herr Prast

BfB-Fraktion

Herr Yildirim

Integrationsrat

Bis 10:15 Uhr

Verwaltung

Frau Bueren

Herr Hovermann

Frau Schallock

Schriftführung

Herr Puller

Büro für Integrierte
Sozialplanung und
Prävention

Amt für Verkehr

Amt für Demographie und
Statistik

Amt für soziale Leistungen
-Sozialamt-

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt als neue sachkundige Einwohner vom Integrationsrat Herrn Yilmazer und Herrn Yildirim als dessen Vertreter.

Der Seniorenrat stimmt der Änderung der Tagesordnung in TOP 11 zu. Das Thema „Personalie N.N.“ wird ersetzt durch „öffentliche Toilette.“

Zu Punkt 1**Verpflichtung von Herrn Johann Menge, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, als neues beratendes Mitglied**

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt Herrn Menge, als neues beratendes Mitglied für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, im Seniorenrat.

Er verpflichtet ihn nach folgender Formel per Handschlag:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Zu Punkt 2**Einwohnerfragestunde**

- es sind keine Einwohner anwesend -

Zu Punkt 3 Genehmigungen

-.-.-

Zu Punkt 3.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Seniorenrates am 02.11.2016

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Seniorenrates am 02.11.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 18. Sitzung des Seniorenrates am 14.12.2016

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Seniorenrates am 14.12.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4 Mitteilungen

Zu Punkt 4.1 "Sozialraumorientierung"-Zusammenarbeit im Quartier Zielgruppe: Senioren und Menschen mit Behinderung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist kurz auf die Änderungen in der Organisation im Sinne der Sozialraumorientierung hin.

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Regelsätze der Sozialhilfe und der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf die Änderungen ab 01.01.2017.

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Alter und Pflege

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist darauf hin, dass die Kommunale Konferenz Alter und Pflege vom 29.03.17 auf den 17.05.2017, 14:00 Uhr, verschoben worden sei.

-.-.-

Zu Punkt 4.4 Woche der Pflegenden Angehörigen

Vorsitzender Herr Dr. Aubke weist auf die 3. Aktionswoche der Pflegenden Angehörigen hin, die in der Zeit vom 23. bis 28.09.2017 stattfindet.

-.-.-

Zu Punkt 4.5 Festlegung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass sich die Aufstellung der Tagesordnung an der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bielefeld zu orientieren habe.

Der Vorsitz des Seniorenrates empfiehlt nun, zukünftig den Beginn der Sitzung auf 09:00 Uhr nach vorne zu verschieben. Die Mitglieder des Seniorenrates sind hiermit einverstanden.

-.-.-

Zu Punkt 4.6 Arbeitstreffen des Seniorenrates 20.02.2017

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass der Termin am 20.02.2017 entfallen und auf den 12.07.2017 verschoben werde.

-.-.-

Zu Punkt 4.7 Ressortverteilung innerhalb des Vorsitzes

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt die zukünftige Ressortverteilung innerhalb des Vorsitzes mit.

Frau Huber:

Wohnen und Pflege im Alter, Kultur, Weiterbildung und Sport

Herr Donath:

Stadtentwicklung und Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Vorsitzender Herr Dr. Aubke:

Gesundheit und Soziales, Öffentlichkeitsarbeit und politische Vertretung des Seniorenrates nach außen

Zu Punkt 4.8 Anträge des Seniorenrates an den SGA

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass der Antrag Digitalisierung einstimmig vom SGA angenommen worden sei und die Lenkungsgruppe Inklusion sich damit in einer ihrer nächsten Sitzung befassen werde

Zu Punkt 4.9 Antrag des Seniorenrates an den Stadtentwicklungsausschuss (StEA)

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass vom StEA der Beschlussantrag zu den fehlenden Fahrbahnmarkierungen direkt an die Verwaltung weitergeleitet worden sei.

Zu Punkt 4.10 Marktsituation Kesselbrink

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass in der letzten Sitzung der BV-Mitte beschlossen worden sei, den Altstadtmarkt auszuweiten. Ein Umzug auf den Rathausvorplatz sei nicht mehr angedacht.

Zu Punkt 4.11 Bielefelder Sozialfonds

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass sich die Finanzsituation des Bielefelder Sozialfonds so darstelle, dass weiterhin in gewohntem Umfang Hilfen gewährt werden könnten.

Zu Punkt 4.12 Pflegestatistik 2015

Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass die Daten zur Pflegestatistik

2015 nun vorliegen.

Frau Bueren weist daraufhin, dass sich die Zahl der Pflegebedürftigen um ca. 10 % erhöht habe. Eine ausführliche Information erfolge in einer der nächsten Sitzungen des Seniorenrates.

Zu Punkt 5

Umbau des Bhf. Brackwede und Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4203/2014-2020

Herr Hovermann stellt die Umbau- und Umgestaltungspläne des Bahnhofs und des Umfeldes in Brackwede präzise in einer Präsentation (**Anlage 1**) dar.

Fragen, die sich in der anschließenden Diskussion zwischen Frau Brinkmann, Herrn Donath, Herrn Prast, Herrn Wilker, Herrn Heine und Herrn Linke ergeben, bezogen sich auf folgende Themenbereiche:

- Fernbusbahnhof
- Rhein-Ruhr-Express
- Überbrückung der Gleise in der Umbauphase aus Richtung Quelle
- Vorbeugende Präventivmaßnahmen in Bezug auf Vandalismus
- Beteiligung an den Umbaukosten durch Fernbusbetreiber
- Radfahren im Tunnel
- Gepäckband für die Aufgänge
- ausreichend dimensionierter Fahrstuhl
- Einschränkungen für behinderte Menschen bei geplanter 5 jähriger Bauzeit
- geplanter barrierefreier Zugang zum Bahnhof in Form einer Serpentine

und wurden ausführlich beantwortet.

Beschluss:

Der Seniorenrat empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Umbau des Bahnhofs Brackwede entsprechend der als Anlage 2 beigefügten Stellungnahme gegenüber der DB Station&Service AG Stellung zu nehmen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Vorlage die Planung zur Verbesserung des Bahnhofsumfeldes fortzuführen (Anlage 3). Dabei sind mögliche Maßnahmen für einen barrierefreien Zugang zur Stadtbahnhaltestelle „Brackwede Bahnhof“ in der Artur-Ladebeck-Straße zu prüfen.**

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6 Ergebnis der Umfrage Generation 55+

Frau Schallock bedankt sich für die Einladung und stellt die Ergebnisse der Umfrage Generation 55+ anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) vor.

Die Quote der beantworteten Fragebögen, der teilnehmenden Städte und des ehrenamtlichen Engagements wurden genauer dargestellt.

An der Diskussion beteiligten sich Frau Hissbach, Frau Huber, Frau Schmidt, Herr Donath und Herr Yilmazer. Fragen wurden beantwortet.

Im Anschluss daran weist Frau Schallock darauf hin, dass weitere Informationen im Internet unter folgender Internetadresse zu finden seien:

http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/ads/al/

Menüpunkt Aktuelles,
Unser Thema (6): Wir werden älter 2016.

Zu Punkt 7 Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus den Bezirksvertretungen

Herr Wilker berichtet aus dem **Arbeitskreis Kultur und Sport**. Man habe sich mit der Veranstaltung des Arbeitskreises „Runter vom Sofa“ befasst und beschlossen, sich am Tag der Mobilität in Bielefeld als Seniorenrat zu beteiligen.

Ebenfalls aus dem Arbeitskreis **Stadtentwicklung und Verkehr** berichtet Herr Wilker, dass der Arbeitskreis prüfe, in einer der nächsten Sitzungen einen Antrag zu erheblich verschmutzten Verkehrsschildern in Bielefeld zu stellen.

Es sei auch geplant, sich von moBiel den neuen Fahrkartenautomaten vorstellen zu lassen und dabei die „Barrierefreiheit“ zu überprüfen.

Ein weiterer Antrag an die Verwaltung solle mit dem Ziel der vermehrten Möblierung, hier Parkbänke im öffentlichen Raum, gestellt werden.

Fragen zur vermehrten Digitalisierung im Zahlungsverkehr sollen in der nächsten Sitzung des Seniorenrates an Vertreter der Sparkasse Bielefeld gerichtet werden.

Frau Dehmel berichtet aus dem **Arbeitskreis Gesundheit**, dass in der letzten Sitzung die Broschüre „Der alte Mensch im OP“ vorgestellt worden sei und sich mit dem Thema der Ängste von alten bzw. demenzerkrankten Menschen im Krankenhaus und vor einer evtl. anstehenden Operation intensiv befasst habe.

Aus dem Arbeitskreis **Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen** berichten Frau Schmidt und Frau Meister. Vorrangig sei das Projekt des Arbeitskreises „Vorbereitet älter werden“ behandelt worden. In diesem

Zusammenhang gäbe es die Möglichkeit, in einer Pflegeeinrichtung an einem Pflegeberatungsgespräch teilzunehmen, was auch in Anspruch genommen werden soll.

Zum Projekt „Pflege stationär weiterdenken“ sei man ins Seniorenzentrum nach Brackwede eingeladen worden.

Herr Donath berichtet aus dem **Beirat für Behindertenfragen**, dass am 18.02.2017 die „Mit-mach-Konferenz“ unter Leitung des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention stattfinden werde.

Der **Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz** habe sich mit folgenden Themen beschäftigt:

- Luftreinhalteplan
- Lärmschutzplan der Deutschen Bahn
- Städt. Plan zur Müllvermeidung bei den „Coffee to go“-Bechern

Frau Huber berichtet, dass sich der **Arbeitskreis Soziales** mit dem Thema „Armut im Alter“ befasst habe.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke beendet die Sitzung um 13:00 Uhr.

Dr. Aubke
(Vorsitzender)

Puller
(Schriftführer)